

KI-Handreichung für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) an Schulen

Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) im Schulalltag –

Hinweise für Schülerinnen und Schüler

Diese Regeln gelten an deiner Schule für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI).

Was ist KI?

Künstliche Intelligenz (KI), zum Beispiel ChatGPT, DeepL Write, Sora oder Grammarly, sind Programme, die Texte, Bilder oder Lösungen erzeugen können. Sie denken nicht selbstständig wie ein Mensch, sondern funktionieren als Hilfsmittel, die Inhalte auf Grundlage von Daten und Algorithmen erstellen.

KI arbeitet, indem sie große Mengen an Texten und Informationen aus Büchern, Artikeln und anderen Quellen „gelernt“ hat. Auf Basis dieser Daten kann sie Antworten, Texte oder Vorschläge erzeugen, die statistisch wahrscheinlich passend sind. Dabei „versteht“ die KI die Inhalte nicht wie ein Mensch, sondern berechnet Muster und Wahrscheinlichkeiten, um die bestmögliche Antwort zu erstellen.

Wichtig: KI kann auch Texte „erfinden“ oder fehlerhafte Informationen erzeugen. Deshalb sollten die Ergebnisse immer kritisch geprüft und niemals blind und ohne Faktencheck übernommen werden.

Erlaubt – mit Bedingungen

- Du nutzt eine KI, um eine Gliederung für dein Referat zu erstellen.
→ ✓ Erlaubt, wenn du es selbst überarbeitest und kennzeichnest.
- Du lässt dir einen Text umformulieren oder bekommst Feedback auf deinen Aufsatz.
→ ✓ Erlaubt, solange du den KI- Einsatz transparent machst und den Text verstehst.
Dokumentiere den Chatverlauf mit dem KI-Tool um nachzuweisen, was von dir und was von dem KI Tool stammt
- Du verwendest ein Bild aus Sora für eine Präsentation.
→ ✓ Möglich, mit Quellenangabe (Tool + Datum) und ggfs. dem Prompt.
- Du verwendest nur Bilder, von denen du weißt, dass du sie verwenden darfst und trägst die alleinige Verantwortung für die generierten Inhalte.

Die Inhalte stehen unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (CC BY 4.0).

Verboten – gilt als Täuschung

- Du lässt eine KI deinen Aufsatz komplett schreiben und gibst ihn als eigenen aus – ohne Hinweis auf die KI.
→ ❌ Täuschung → wird als Täuschungsversuch gewertet und kann bewertungsrechtliche und schulische Konsequenzen haben
- Du nutzt KI in einer Klassenarbeit ohne Erlaubnis.
→ ❌ Täuschung → kann zu einer entsprechenden Bewertung der Leistung und weiteren schulischen Maßnahmen führen
- Du gibst ein KI-Bild als dein eigenes Werk aus.
→ ❌ Täuschung → Folgen je nach Fach
- Du wirst keine beleidigenden oder illegalen Inhalte generieren.

Was passiert bei Verdacht auf KI-Nutzung?

Wenn deine Lehrkraft denkt, dass du unerlaubt KI verwendet hast, kann sie:

- ein Gespräch mit dir führen
- dich bitten zu erklären, wie du den Text erstellt hast
- eine mündliche Nachprüfung anordnen
- eine bewertungsrechtliche Entscheidung treffen, wenn sich der Täuschungsverdacht bestätigt

Du musst dein Handy oder deinen Chatverlauf nicht zeigen. Datenschutz gilt auch für dich!

Zusammenfassung für dich

- KI in Klassenarbeit ohne Zustimmung
→ ❌ gilt als Täuschungsversuch und wird entsprechend bewertet
- KI in Hausaufgabe ohne Angabe
→ ❌ kann als Täuschung gewertet und entsprechend berücksichtigt werden
- KI mit Erlaubnis + Hinweis → ✅ erlaubt – wird mitbewertet
- Nur Rechtschreibhilfe → 🟡 evtl. erlaubt – frag nach!

Herausgeber:

Christian Dörge, Medienzentrum Offenbach für die Stadt und den Kreis Offenbach

Rechtliche Beratung:

Rechtsanwältin Antonia Dufeu, Mainz

Die Inhalte stehen unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (CC BY 4.0).